



Ausschuss für Infrastruktur und Digitales

Selbstbefassung

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

—

Bilanz und Fortführung des 9 Euro Tickets

Dem Ausschuss für Infrastruktur und Digitales liegt der Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 08.09.2022 vor, das oben genannte Thema in seiner Sitzung am 11.11.2022 im Rahmen der Selbstbefassung **gemäß § 14 Abs. 3 GO.LT** zu behandeln.

Jacqueline Kriener
Ausschussdienst

Bereitstellung im AIS/SIS/RIS

**Ausschuss für Infrastruktur und Digitalisierung
Vorsitzender Dr. Falko Grube
- Im Hause -**

**Antrag auf Selbstbefassung
gemäß § 14 Abs. 3 der Geschäftsordnung**

Bilanz und Fortführung des 9 Euro Tickets

Der Ausschuss für Infrastruktur und Digitalisierung wird gebeten, in der Novembersitzung zur Auswertung des 9-Euro-Tickets ein Fachgespräch anzusetzen und dazu den Verband der Deutschen Verkehrsunternehmen (VDV) einzuladen.

Begründung:

Im Rahmen des Entlastungspaketes III hat der Bund eine Ko-Finanzierung eines Nachfolgetickets für das 9 Euro-Ticket in Höhe von 1,5 Mrd. € zugesagt, wenn die Länder diese Summe entsprechend gleichermaßen bereitstellen. Gemäß Kieler Schlüssel bedeutet dies einen Landesanteil für Sachsen-Anhalt von 60 Millionen Euro.

Das 9 Euro Ticket wurde vom Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) zusammen mit der Deutschen Bahn und dem Marktforschungsinstitut Forsa und RC Research im Auftrag von Bund und Ländern evaluiert. Für die Diskussionen zur Ko-finanzierung eines Nachfolgetickets durch das Land sind die Ergebnisse dieser Evaluierung zentral. Entsprechend ist der VDV zu einem Fachgespräch zur Auswertung des 9 Euro Tickets in den Ausschuss für Infrastruktur und Digitalisierung einzuladen.

Cornelia Lüddemann